



Klarinetist *Georg Brinkmann* hat sich durch vielfältige Projekte einen Ruf als stilistisch wandlungsfähiger Musiker erarbeitet.

Er studierte Musiktherapie an der FH Heidelberg und arbeitete in diesem Beruf.

Daneben bildete er sich bei mehreren Lehrern in Clownerie fort.

Klezmermusik wurde schließlich sein Spezialgebiet. Neben der Klarinette singt er auch jiddische Lieder und ist Tanzanleiter für jiddische Tänze. Die von ihm gegründete Gruppe „huljet“ erhielt den Kulturförderpreis der Stadt Fürth. Er ist Gründer des Klezmerduos „nu“ und der „Intercontinental Klezmer Band“. Außerdem spielte er im „Vasage Klezmer Trio“, bei „knakl“, „fir“ und „Halva“ (BE) und gastierte bei „Budowitz“ (USA/HU), der „Amsterdam Shtetl Band“ (NL), „Maggid“ (BE) der „global shtetl Band“ dem „Duo Wajlu“ und „a tickle in the heart“.

Außer in Deutschland konzertierte er in Australien, Dänemark, Holland, Israel, Polen, Russland, der Schweiz, der Ukraine und in den USA. Als improvisierenden Begleiter von Geschichten- und Märchenerzählern lud ihn das Goethe-Institut in die USA und Kanada ein.

Als Dozenten engagierten ihn der „Yiddish Summer Weimar“, das „Internationale Klezmerfestival Fürth“, das „Jiddisch Festival Leeuwarden“, die „Klezmer- und Balkantage Burg Fürsteneck“ und der Klezmertreff im BIS Mönchengladbach.

Er gründete mit „klezmerbonn“ eine Initiative, die in Bonn einen regelmäßigen Tanzball, Klezmerkurse, Sessions und das internationale Festival „Bonner Klezmerstage“ organisiert.

Über Klezmermusik informiert er auch in Vorträgen und mit einem erfolgreichen Kinderprogramm.

Er leitet Singgruppen in Altersheimen und macht Musiktherapie für Demenzkranke.

Als Klinikclown besucht er Kinderkliniken, Altenheime und Behinderteneinrichtungen.

Georg Brinkmann lebt als Musiker, Musiktherapeut und Lehrer in Bonn.